

Fach	Language, Text and Information
Abschlussgrad	Bachelor of Arts
Hochschule	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Datum der Akkreditierung	26.10.2004
Dauer der Akkreditierung	26.10.2011
Start des Studienbetriebs	
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich 9: Philologie, Englisches Seminar
Kontakt	Prof. Dr. Wolf Paprotté Tel.: 0251 - 83 - 3 92 23 Fax: 0251 - 83 - 3 83 43 E-Mail: wolfp@marley.uni-muenster.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der textwissenschaftliche Schwerpunkt des Studiengangs muss stärker profiliert werden; dafür müssen die Module dieses Schwerpunktes überarbeitet werden. 2. Die Kooperationsvereinbarungen mit der Informatik müssen formalisiert werden, um die Studienanteile (Module) aus der Informatik/Mathematik sicherzustellen. 3. Die Studienpläne, Modulhandbücher und Studienordnung müssen überarbeitet werden, um die Inkonsistenzen zu beseitigen. 4. Es muss begleitende Veranstaltungen (z.B. Übungen, Tutorien) zu den Informatikanteilen des ersten Studienjahrs geben, die deutlich auf das Profil des Studiengangs ausgerichtet sind. 5. Es muss in den Modulbeschreibungen deutlich werden, dass gängige Methoden der Textstrukturierung (Auszeichnungs- und Beschreibungssprachen) vermittelt werden. <p>Die Auflagen wurden umgesetzt.</p>
Profil des Studiengangs	In diesem Studiengang werden computerlinguistische Inhalte und Methoden mit starker Betonung der Anglistik vermittelt. Wesentliche Gegenstände des Studiengangs sind die Sprache, der Text und die Information, genauer die maschinelle Behandlung sprachlicher Daten

**Zusammenfassende
Bewertung**

auf Text-, Satz- und Wortebene, wobei neben computerlinguistischen, informationstheoretischen und texttechnologischen Herangehensweisen auch textwissenschaftliche Ansätze Berücksichtigung finden. Eine weitere Besonderheit des Studiengangs besteht darin, dass der philologische Anteil in Sprach- und Text-bezogene Aspekte differenziert wird.

Der dreijährige Bachelor-Studiengang hat in den geisteswissenschaftlichen Studienanteilen die zwei Studienschwerpunkte Sprachwissenschaft/Sprachtechnologie und Textwissenschaft/Texttechnologie. In den drei Studienjahren wird jährlich jeweils ein umfangreiches Modul im Schwerpunkt und in der Informatik sowie ein Modul im Studienkomplement und im Bereich "General Studies, Projektarbeit, Mentorenprogramm" absolviert. Die Bachelorarbeit beendet den Studiengang.

Die Lehrformen in den Studiengängen umfassen Seminare, Vorlesungen, Übungen, Arbeitsgruppen und Projektstudium, didaktisch teilweise umgesetzt durch blended learning und eLearning. In einigen Teilbereichen sind auch Tutorien vorgesehen.

Das teilweise zweisprachige Studienangebot soll die Voraussetzungen für internationale berufliche Perspektiven der Absolvent/inn/en verbessern. Auslandssemester werden den Studierenden dringend empfohlen.

Im ersten Studienjahr soll im Zusammenhang mit der Prüfung englischer Sprachkenntnisse eine intensive Eignungsberatung stattfinden.

Das Bachelorstudium ist auf die Fach- und Berufsqualifizierung ausgerichtet und eröffnet berufliche Perspektiven z.B. in IT-Unternehmen und bei IT-Dienstleistern sowie in Unternehmen der Verlagsbranche.

In der Universität Münster sind Verfahren interner und externer Qualitätsbeurteilung etabliert; ein zentrales Verfahren zur systematischen Lehrveranstaltungsevaluation sowie eine Absolventen- und Arbeitgeberbefragung sollen in naher Zukunft eingeführt werden.

Die geisteswissenschaftlichen Studienanteile des Studiengangs werden vom Englischen Seminar des Fachbereichs Philologie (FB 9) der Philosophischen Fakultät bereitgestellt, die Module zur Informatik werden vom Institut für Informatik des Fachbereichs Mathematik und Informatik (FB 10) bereitgestellt.

Als besondere Stärken dieses Studiengangs haben die Gutachter/innen hervorgehoben, dass solide Grundlagen in technischen und sprachwissenschaftlichen Kenntnissen und Methoden vermittelt werden. Die Schwerpunkt-Optionen in der Sprachwissenschaft/Sprachtechnologie bzw. der Textwissenschaft/Texttechnologie stellen nach Auffassung der Gutachter/innen ebenfalls eine potenziell sehr interessante und attraktive Charakteristik des Studiengangs dar. Der Studiengang mit seiner Verbindung von Geisteswissenschaften (bzw. Anglistikkenntnissen) mit Informatikkenntnissen ist durch seine berufsfeldbezogene Ausrichtung praxisrelevant für eine ganze Reihe von Anwendungsfeldern. Basiskompetenzen, die im Berufsleben benötigt werden, sind berücksichtigt. Kenntnisse in mindestens zwei Programmiersprachen werden vermittelt und im Programmierpraktikum werden praktische („hands-on“) Erfahrungen ermöglicht. Die internationale Ausrichtung mit dem Erwerb von sehr guten Englischkenntnissen ist nach dem Urteil der Gutachter/innen ein weiterer positiver Faktor.

Die Kooperation zwischen dem Englischen Seminar und der Informatik

wird von beiden Partnern getragen und ausgefüllt.

Die Gutachter/innen haben zur Weiterentwicklung des Studiengangs neben den von ihnen erteilten Auflagen folgende Maßnahmen empfohlen:

- die Entwicklung von Modulen, die gemeinsam von Lehrenden aus der Anglistik und der Informatik durchgeführt werden,
- eine zügige Einführung des geplanten Mentoring-Systems,
- eine weitere Verbesserung der Studiengangsunterlagen,
- eine Prüfung der Studiengangsbezeichnung,
- die Integration einer Einführung zu Textauszeichnungs- und Transformationsverfahren in Bezug auf Sprachtechnologie,
- eine Sicherstellung des curricularen Anteils von computerlinguistischen Anwendungen der im Informatik-/Mathematik-Anteil erworbenen Kenntnisse im Umfang von 20% des Gesamtstudiums,
- eine zügige Einführung der systematischen Lehrveranstaltungsevaluation.